

Alexander Widner

Alexander Widner, geboren 1940 in Wien. Bis 1964 Studien verschiedenster Art, nichts beendet, also umfassend gebildeter Halbgebildeter. Danach vielerlei Berufe, die Sinnhaftigkeit keines einzigen gefunden. Nervöser Mensch, hat sich vor lauter Nervosität oft für länger ins Ausland verlaufen, dann immer wieder zurückgekehrt in der Gewissheit, dass sich die Menschheit fast überall zu ebenmäßig eingerichtet hat. Führt nun - nach 28 Berufen und 52 Wohnungen - das unspektakuläre Leben eines Klagenfurter Kulturbediensteten. Hat jetzt gelernt, sich Zeit zu nehmen, sei es für eine Bergwanderung, Schwimmen oder, bisweilen, auch Schreiben. (Alexander Widner)

Theaterstücke

Buñuel, der Fisch und das Wasser

Uraufführung:

01.03.1997 | Das Schauspielhaus, Wien

Regie: Eberhard Köhler

Dichter, Flucht und Alma

Uraufführung:

01.07.1994 | Kurtheater Reichenau

Regie: Götz Fritsch

Die Stadt

Uraufführung:

07.07.1994 | Das Schauspielhaus, Wien

Regie: Hans Gratzner

Gras dem Vieh und Fleisch den Menschen

Uraufführung:

03.03.1999 | Klagenfurter Ensemble

Regie: Maximilian Achatz

Iss und werde oder Wenn der Wind wieder oben ist

Uraufführung:

26.11.1987 | Künstlerhaus Wien / Heftiger Herbst

Regie: Victor Aron

Jud Herzl

Uraufführung:

26.01.1997 | Volkstheater, Wien

Regie: Wolfgang Palka

Menagiana

Nietzsche oder das deutsche Elend

Uraufführung:

26.09.1992 | Das Schauspielhaus, Wien

Regie: Hans Gratzner

Schöne Tage mit Frau

Sergej

Uraufführung:

26.09.1998 | Vereinigte Bühnen, Graz

Regie: Christian Stückl

Wozzek oder das Leben liebt die Klinge